

Calmus Ensemble

Homogenität, Präzision, Leichtigkeit, Emotionalität und Witz – das zeichnet das Calmus Ensemble aus und macht das Quintett zu einer der erfolgreichsten Vokalgruppen Deutschlands. Die breite Palette an Klangfarben, die leidenschaftliche Musizierfreude, die die Sänger*innen auf der Bühne vermitteln, ihre Klangkultur und ihre abwechslungs- und einfallsreichen Programme begeistern immer wieder. Damit haben die fünf Leipziger*innen eine ganze Reihe internationaler Preise und Wettbewerbe gewonnen – zuletzt den OPUS Klassik 2019 „Beste Chorwerkeinspielung“. Mit 50 bis 60 Konzerten im Jahr ist Calmus in ganz Europa und bis zu dreimal jährlich in den USA ein immer wieder gern gesehener Gast.

Die Repertoirespanne des Ensembles ist schier unbegrenzt: Geprägt von der Tradition der Leipziger Meister sind die Sänger*innen in der Vokalmusik der Renaissance, des Barock und der Romantik zu Hause, aber auch Musik unserer Zeit ist ihnen ein großes Anliegen. Sie haben über die Jahre zahlreiche Kompositionsaufträge vergeben und uraufgeführt, u. a. von Paul Moravec, Mathew Rosenblum, Bernd Franke, Steffen Schleiermacher, Wolfram Buchenberg, Bill Dobbins, Mia Makaroff, Dan Dediu und Harald Banter. Außerdem singen und arrangieren sie gerne Pop, Folk und Jazz, wovon zahlreiche Notenveröffentlichungen zeugen.

Partnerschaften mit Kolleg*innen wie dem MDR Sinfonieorchester (Weills „Die sieben Todsünden“), dem Raschèr Saxophone Quartet, der Hamburger Ratsmusik, der hr-Bigband, der Capella de la Torre, amarcord („Disputation“) oder Elke Heidenreich („Nachtgedanken“) bereichern zusätzlich das Repertoire von Calmus und bereits zwei Projekte verbindet das Ensemble mit der lautten compagney BERLIN („BachArkaden“ / „Mitten im Leben“).

Einen Teil seiner Zeit widmet Calmus der Nachwuchsförderung: Unterricht, Workshops und Jurytätigkeiten gehören zum Alltag der Sänger*innen, zuhause in Leipzig und unterwegs, u. a. als Artists in Residence beim STIMMEN Festival Lörrach oder bei der Bachwoche Stuttgart, darüber hinaus häufig auch in den USA. Kein Wunder also, dass das Ensemble überall auf der Welt immer mehr Fans hat.

Das Jahr 2022 steht bei Calmus für einen großen Umbruch, gehen doch die prägenden Mitglieder Anja Pöche, Ludwig Böhme und Manuel Helmeke nun andere Wege. Mit Elisabeth Mücksch, Jonathan Saretz und Michael B. Gernert tritt eine jüngere Generation in ihre Fußstapfen und führt das Ensemble, gemeinsam mit den verbliebenen Mitgliedern Maria Kalmbach und Friedrich Bracks, in eine neue Ära: Für Calmus wie für seine vielen Fans ein spannender Neubeginn!

Besetzung:

Elisabeth Mücksch - Sopran

Maria Kalmbach - Alt

Friedrich Bracks - Tenor

Jonathan Saretz - Bariton

Michael B. Gernert - Bass

www.calmus.de